

Fragen?

Mehr dazu im Internet, bei Ihrem behandelnden Arzt oder bei der Studienleitung:

Prof. Dr. med. Hans-Werner Hense
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Angelika Lindinger
Universitätsklinikum Homburg

Dr. Gerda Schwedler MSE
Kompetenznetz Angeborene
Herzfehler

Tel. 030 450-576775
E-Mail: pan@kompetenznetz-ahf.de
www.kompetenznetz-ahf.de



Machen Sie mit!

Unterstützen Sie durch Ihre Teilnahme an der PAN-Studie die Forschung für herzkranke Kinder.

Wir wünschen Ihrem Kind
und Ihnen alles Gute!



Wie viele Babys werden herzkrank geboren?



Die Diagnose 'angeborener Herzfehler' löst immer große Angst aus.

Plötzlich tauchen viele Fragen auf:

Was ist ein angeborener Herzfehler?

Wie wird er behandelt?

Kann man Herzfehler heilen?

Wie kann man mit dieser Krankheit leben?



Von Umständen und Ursachen

Ein angeborener Herzfehler ist eine Fehlbildung des Herzens oder der Herzgefäße. Genaue Ursachen für die Entstehung sind noch nicht bekannt. Erst durch das Zusammentreffen mehrerer Umstände kommt es zu dieser Fehlbildung.

Von der Krankheit zur Forschung

Herzfehler können heute gut behandelt werden. Dennoch weiß man noch zu wenig über diese Krankheit. Im Kompetenznetz Angeborene Herzfehler wird über diese Erkrankung geforscht. Ärzte, Wissenschaftler, Elternverbände und Selbsthilfegruppen arbeiten dabei zusammen.

Von Wenigen zu Vielen

Jedes Jahr werden in Deutschland zwischen 4.000 und 6.000 herzkranken Babys geboren. Wie viele es genau sind, weiß man nicht. Ärzte und Wissenschaftler führen deshalb eine Untersuchung durch: in der PAN-Studie werden alle ab Juli 2006 geborenen Babys mit Herzfehlern gezählt. PAN steht für Prävalenz (Häufigkeit) angeborener Herzfehler bei Neugeborenen in Deutschland.

Von der Forschung zur Gesundheit

Die Zahlen helfen, die Krankheit besser einschätzen und die Versorgung besser planen zu können. Mit Ihren Daten unterstützen Sie die Forschung für herzkranken Kinder. Die Teilnahme ist freiwillig und es entstehen Ihnen keine Kosten.